



Der Verband Deutscher Vermessungsingenieure wählte in Paderborn mit Carsten Muth (links) einen neuen Landeschef als Nachfolger von Klaus Meyer-Dietrich (Mitte), der jetzt Ehren-Landesvorsitzender ist. Rechts Ralph-Gerald Siekmann-Böhm, VDV-Vorsitzender im Bezirk Paderborn.

## VDV sieht viele tausend neue Arbeitsplätze bis 2020

### Paderborn richtete Landestagung im HNF aus

**Kreis Paderborn** (pic). Bis zu 14 000 neue Arbeitsplätze könnten aus der wirtschaftlichen Nutzung staatlicher Geoinformationen in unterschiedlichen Branchen entstehen. Darauf hat jetzt Bundesvorsitzender Wilfried Grunau bei der NRW-Landesverbandstagung im Verband Deutscher Vermessungsingenieure (VDV) im Heinz-Nixdorf-Forum in Paderborn hingewiesen. Er rechnet bis 2020 mit weiteren rund 150 000 Arbeitsplätzen aus dem Projekt des europäischen Satelliten-System Galileo.

Der VDV-Bezirk Paderborn (56 Mitglieder) um Vorsitzenden Ralph-Gerald Siekmann-Böhm (39) war Gastgeber der Landestagung, an der auch der Parlamentarische Staatssekretär Hartmut Schauerte teilnahm.

Bei der Tagung wurde Karsten Muth aus Recklinghausen zum neuen VDV-Landesvorsitzenden gewählt. Er ist Nachfolger von Klaus Meyer-Dietrich aus Soest, der 31 Jahre Vorsitzender war. Bundesweit zählt der VDV 6000 Mitglieder.